Lebenschriften

Graf: d: Dumgie's nähere Charakterisirung, der durch die erste Vorschlage des Graf: d: Dumgie in Antrag gebrachten Randbemerkungen und Fragen Sr. Excellenz des Herrn Minister Freiherr v. Stein, durch den Legat. Rath Bachler mitgetheilt unter Anschluß eines Auszugs aus Dumgie's Brief an Denselben als nachstehende Beilage zur Erläuterung dieses Vorschlages.

ad I. Ein viele Bände in gr. 4to enthaltende Sammlung ausgesuchter Betragensacten

Der Band zu wenigstens 4. Alphabeten, enthaltend gleiche ist bloß bey zweckmäßiger Auswahl und Behandlung, da nemlich nur jedem Schriftsteller, so viel möglich aus den Eigenhändigen aufgenommen, die Bearbeitung nach seiner Beschreibung des Textes und die wesentlichen nöthigen Erläuterungen, mit Vermeidung alles blos gelehrten Apparates, beschränkt würde, der Bände nicht über 16–18. erfordern würde machen.

Für diesen Überschlag nehme ich aber nicht die Periode, von der Rückkunft aus dem Exil bis zum Anfange des Französischen Krieges, sondern erst bis zu Ende des 15ten Jahrhunderts, aus folgenden und folgenden Gründen.

a. weil nach einer Katastrophe und Übergange bis zu dem gleichartigen Zeitpunkte, eine mehrere wahrscheinliche Gleichheit, in was der letzten geschrieben haben, Frey seyn aus Schätzung ein wesentlicher Grund der gegen Untersuchung wesentlich herein,